Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **12 (1925)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PLANWETTBEWERB SEEUFER-AUSGESTALTUNG

FÜR DIE STADT ZÜRICH UND IHRE VORORTE

Einlieferungsfrist 30. November 1925

Der Stadtrat und die Gemeinderäte Kilchberg, Küsnacht und Zollikon eröffnen einen Wettbewerb unter den in der Schweiz verbürgerten oder seit 1. Januar 1923 ununterbrochen niedergelassenen Fachleuten um Pläne für die Ausgestaltung der Seeufer im Gebiete der Stadt Zürich und ihrer Vororte. Für höchstens fünf Preise sind 60,000 Fr. ausgesetzt, für Ankäufe können ausserdem 10,000 Fr. verwendet werden.

Das Wettbewerbsprogramm kann vom 12. Februar an unentgeltlich beim Tiefbauamt bezogen werden.

Die Unterlagen für den Wettbewerb können vom Tiefbauamt der Stadt Zürich ab 2. März 1925 gegen Einzahlung von 75 Fr. bezogen werden. Sie sind vom 2. bis 28. März 1925 im Stadthaus Zürich 1, 4. Stockwerk im Lichthof zur Besichtigung ausgestellt.

BAUWESEN I DER STADT ZÜRICH

Ofenbau

Walter Müller

GEGRÜNDET 1886



Zürich 2, Rieterstrasse 53

TELEPHON: SELNAU 13.58

PAUL H. SCHÄDLICH

GARTENANLAGEN

ZÜRICH 2

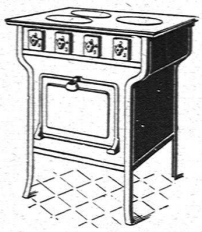


TELEPHON SELNAU 47.31

ALBISSTRASSE 26

A.-G. KUMMLER & MATTER, AARAU

FABRIK ELEKTRISCHER HEIZ- UND KOCHAPPARATE MARKE „K & M"



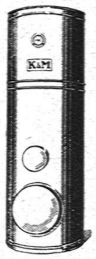
ELEKTRISCHE KOCHHERDE

in bestbewährter, solider, praktischer Ausführung

ELEKTRISCHE HEISSWASSERSPEICHER

in vorzüglicher Konstruktion. Viele Tausende im Betrieb

KATALOGE ZU DIENSTEN

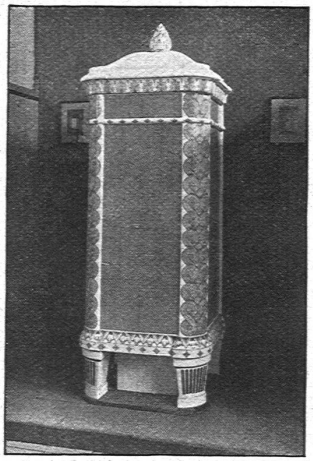


ZENTRAL K HEIZUNG

Zentralheizungen
Warmwasserbereitungen
Luftheizungen / Ventilationsanlagen
Wärmetechnische Anlagen

E. KNÜSLI, ZÜRICH 4

INGENIEUR
VORM. R. BREITINGER
Badenerstrasse 440 / Telephon S. 18.15
Beratung kostenlos



Hochfeuerfeste Qualitätsware

OFENFABRIK KOHLER A.G.
METT-BIEL

Beim Einkauf von **TEPPICHEN** verlangt das einzige
SCHWEIZER-FABRIKAT, MARKE „BÄR"

Der reichhaltige, farbige Katalog liegt in allen Teppiche führenden Geschäften auf und wird durch die anerkannt gediegene Ausmusterung auch Sie voll befriedigen

Schützet die einheimische Industrie

Schweizerische Teppichfabrik
ENNENDA bei Glarus



SCHUTZ MARKE